

Antwortenkatalog

Vergabestelle: degewo AG
Maßnahme: Winterdienst KuZ Köpenick und KuZ Süd
Vergabe: Winterdienst im KuZ Süd und Köpenick
Vergabe-Nr: AEV-WD-2016

Inhaltsverzeichnis

[ID: 15376] [Bieteranfrage - Nummer 7](#)

[ID: 15375] [Bisher nicht neutralisierter Betreff!](#)

[ID: 15374] [Bisher nicht neutralisierter Betreff!](#)

[ID: 15373] [Bieteranfrage 4](#)

[ID: 15372] [Bieteranfrage 3](#)

[ID: 15371] [Bieteranfrage 2](#)

[ID: 15370] [Bieteranfrage 1](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-7

Frage: *Betreff:* »[ID: 15376] Bieteranfrage - Nummer 7«

Inhalt: »Folgende Fragen:

Los 1:

Formblatt  Angebot .

Folgende Unterlagen sollen unter anderem Bestandteil des Angebots sein:

V 3) Anlagen 2.1.,  .. zum Vertrag

Bei den erhaltenen Unterlagen befindet sich keine Anlage, die als

 Anlage 2.1 zum Vertrag  gekennzeichnet ist.

Allerdings befindet sich bei den erhaltenen Unterlagen zwischen der Anlage 1 zum Vertrag und der Anlage 2.2. zum Vertrag

ein Blatt mit der Bezeichnung  Objektliste Winterdienst Kundenzentrum Süd . Ist dies die Anlage 2.1 zum Vertrag?

V4)  . (Anlagen 3., 3.1., 3.2. zum Vertrag)

Eine  Anlage 3 zum Vertrag  fehlt in den erhaltenen Unterlagen.

Stattdessen gibt es die Anlagen 3.1., 3.2. und 3.3. zum Vertrag.

V6)  Zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers  (Anlage 6 zum Vertrag)

V7)  Allgemeine Vertragsbedingungen  ., VOL, Teil B,  (Anlage 7 zum Vertrag)

Die erhaltenen Unterlagen enden bei V5). V6) und V7) gibt es nicht.

Allerdings werden in der Bieterantwort 3 die Anlagen  V2-Zusätzliche Vertragsbedingungen  und  V3-VOL Teil B 

erwähnt, die nicht abgegeben werden sollen. Handelt es sich hierbei um

die vermissten  V6-Zusätzliche Vertragsbedingungen 

und V7)  Allgemeine Vertragsbedingungen  ., VOL, Teil B ?

Dieselben Fragen stellen sich analog zu den Losen 2 und 3.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieteranfrage - Nummer 7«

Inhalt: »Zur Beantwortung der Bieteranfrage teilen wir Ihnen nachfolgend mit:  dass leider auf der Objektliste die Anlagenbezeichnung fehlt, es sich aber wie im Vertragsmuster auf Blatt 2 ausgewiesen bei der Objektliste um Anlage 2.1. handelt.  Hier sind im Vertragsmuster unter Anlage 3  Rechnungslegung 3.1. Regelungen zur Rechnungslegung, 3.2. Muster

Rechnungslegung, 3.3. Eigentümer/Rechnungsanschriften (diese Anlagen, stellen die Anlage 3 Rechnungslegung dar) † Die zusätzlichen Vertragsbedingungen sind im Angebot V2 und V 3 und werden bei Vertragsabschluss zu den Anlagen 6 und 7 des Vertrages. Die Formblätter in den Angeboten sind vollständig, jedoch nicht korrekt bezeichnet. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.«

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 15375] Bisher nicht neutralisierter Betreff!«
Inhalt: »Welche der farbigen Felder sollen im Formular "Stundensatzkalkulation" ausgefüllt werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW:«
Inhalt: »Die Stundensatzkalkulation ist in Excelformat mit entsprechenden Formeln hinterlegt. Bei Rückverfolgung der eingetragenen Formeln kann der Bieter die Bezüge nachvollziehen. Eintragungen können in den gelb unterlegten Feldern vorgenommen werden. Das ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Der Bieter kann auch die von uns eingetragenen Formeln entfernen und seine eigenen Berechnungen eintragen. Unsere Matrix soll hier nur Hilfestellung geben.«

Ifd. Nummer A-5

Anhänge: *Typ:* »Frage«
Info: »Anhänge. Seite 1«

Frage: *Betreff:* »[ID: 15374] Bisher nicht neutralisierter Betreff!«
Inhalt: »Besteht die Möglichkeit, das Formular zur Berechnung des SVS in einem Format zu erhalten, das die Berechnung der Zuschläge ermöglicht?«

Antwort: *Betreff:* »AW:«
Inhalt: »Im Anhang erhalten Sie die Musterkalkulation als Excel-Format.«

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 15373] Bieteranfrage 4«
Inhalt: »1. Auf welcher Grundlage wurden einzelne Massen für die jeweiligen Lose ermittelt. Gibt es hierzu Skizzen, mit Detailaufmaßen, die uns zur Verfügung gestellt werden können?

2. Auf wessen Erfahrungswerte wurde die Einteilung in Maschinen- und Handarbeit vorgenommen?

3. Findet die aktuelle Negativliste pro Objekt/WE Ihre Anwendung wurde dies in der Massenaufstellung berücksichtigt?

4. Wir möchten einige Objekte im Vorfeld besichtigen und bitten um Übermittlung von Ansprechpartnern, nebst Telefonnummern.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieteranfrage 4«

Inhalt: »Zu den Fragen Nr. 1. ➤ 3.) degewo verfügt über ein GIS-System, in dem die Winterdienstpläne hinterlegt sind. Aus diesem System werden die Winterdienstflächen, getrennt nach Hand- und Maschinenarbeit generiert. Die Daten aus dem GIS-System bilden die Basis für die Erstellung der Objektlisten je LOS. zu 4.) Die Firma kann mit unseren Ansprechpartnern in dem jeweiligen Kundenzentrum Kontakt aufnehmen. Im Kuz Köpenick ist der Ansprechpartner Herr Schmidt, Tel. 26485-2444 oder im Kuz Süd Herr Teichmann Tel. 26485-2102/Frau Röthig Tel. 26485-2136.«

lfd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 15372] Bieteranfrage 3«

Inhalt: »Die Lose 1 bis 3 umfassen jeweils 46 Seiten, inkl. der Anlagen A1 ➤ A6 und V1 ➤ V7.

Auf dem Angebotsdeckblatt steht, dass mit Unterschrift die vorgenannten Anlagen als abgegeben gelten, zuzügl. der Anlagen E1 ➤ E7.

Frage:

Müssen alle vorgenannten Anlagen mit dem Angebot je Los eingereicht werden,
zuzügl. der Anlagen E1 bis E7,

bzw. reicht es, wenn die Anlagen A1 ➤ A5, die Anlagen V3 und die Anlagen E1 ➤ E7 dem Angebot je Los beigefügt werden?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieteranfrage 3«

Inhalt: »Zur Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen abzugeben: - Das Angebotsdeckblatt (beide Seiten) ist unterschrieben je Los abzugeben. Fehlt die Unterschrift oder das Angebotsdeckblatt wird das Angebot ausgeschlossen. - Die Anlage A1 Ⓞ Erklärung und Verzeichnis der Nachunternehmer[☒] ist ebenfalls ausgefüllt je Los abzugeben. - Die Anlagen A2 bis A5 sowie die Anlage V5 Ⓞ Organisations- und Qualitätssicherungskonzept[☒] sind einmal einzureichen (sie müssen

nicht je Los abgeben werden). - Sämtliche Nachweise zur Eignung (Anlagen E1 bis E7 etc.) müssen ebenfalls nur einmal eingereicht werden. - Die Anlagen V1 - Eigenerklärung zum Mindestentlohnung, V2 - Zusätzl. Vertragsbedingungen und V3 - VOL Teil B müssen nicht zur Angebotsabgabe eingereicht werden. Sie gelten mit Unterschrift auf dem Angebotsdeckblatt als unterschrieben und abgegeben. - Je Los sind einzureichen: das Preisblatt (V3 - Anlage 2.2 zum Vertrag) und Stundensatz Kalkulation (V3 - Anlage 2.3 zum Vertrag).«

Ifd. Nummer A-2

Frage: **Betreff:** »[ID: 15371] Bieteranfrage 2«
Inhalt: »Bei der Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen ist uns aufgefallen, dass folgende Eigenerklärungen fehlen:

1. Eigenerklärung über die Art und Form der meteorologischen Überwachung (Anlage E5)
2. Eigenerklärung über die Anzahl und Art der Winterdienstmaschinen (Anlage E6) unterteilt in:
 - a) im gesamten Unternehmen,
 - b) für diesen Auftrag geplant und
 - c) als Reserve geplant.

Werden diese die fehlenden Unterlagen nachgereicht oder können wir sinngemäße eigene Erklärungen verwenden?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bieteranfrage 2«
Inhalt: »Diese beiden Formulare können Sie selbständig anfertigen bzw. eigene verwenden, dafür haben wir keine Vorlagen eingestellt.«

Ifd. Nummer A-1

Frage: **Betreff:** »[ID: 15370] Bieteranfrage 1«
Inhalt: »1. Lose 1-3, Mustervertrag, 4.5.
🔗 Bei tarifvertraglichen Änderungen der Lohnkosten und Lohnnebenkosten wird der Lohnkostenanteil am Preis auf Antrag des AN 📍 angepasst📄

Zum 01.01.2017 ist im derzeit gültigen Tarifvertrag eine Tarifierhöhung vorgesehen. Gleichzeitig steigt zum 01.01.2017 der Arbeitgeberanteil in der Pflegeversicherung. Können also bereits zum 01.01.2017 die Preise angepasst werden?

2. Lose 1-3, Mustervertrag, 6.8.

🔗 🗿 wenn der AN mehrfach (mehr als zweimal) schuldhaft die Leistung nicht, nicht vollständig, nicht in der vereinbarten Art und Güte erbringt oder vertraglich vereinbarte oder gesetzliche vorgeschriebene Fristen nicht einhält, berechtigt dies die AG zur fristlosen Kündigung.

Angenommen, es kommt an 3 Einsatztagen in der Saison in einzelnen Objekten zu Mängeln. Verstehen wir es richtig, dass ab diesem Zeitpunkt der Auftraggeber die Möglichkeit zur fristlosen Kündigung hat?

3. Lose 1-3, Mustervertrag, 9.2.5.

🔗 🗿, maximal jedoch 20 % der Nettoauftragssumme des Saisonpreises der Wirtschaftseinheit, pro Jahr, 🗿 📄

Hier gehen wir davon aus, dass gemeint ist:

Alle Mängelarten innerhalb der Saison aufaddiert maximal 20 % des Auftragswertes pro Saison pro Wirtschaftseinheit.

Beispiel mit fiktivem Betrag:

Wirtschaftseinheit xy: 1.000 🗿 /Saison

Bei 30 Einsätzen in einer Saison

5 x mehr als eine halbe Stunde zu spät gekommen

3 x Frist zu Mängelbehebung überschritten

2 x BSR bei der Abfallentsorgung durch Schnee behindert

Zusätzlich:

Streugut während der Saison mangelhaft beseitigt

Streugutbeseitigung zum Saisonende erst nach dem 31.03. durchgeführt

Gesamtabzug = 20 % = 200,00 🗿

Auszahlungsbetrag: 800,00 🗿

Wir bitten um Bestätigung!

4. Leistungsverzeichnis, Pos. 1:

🔗 Insbesondere müssen die Abmessungen der 🗿 freizuhaltenden Gehwege, 🗿.

einer Räumbreite

Maschinenarbeit zur Zeit mindestens 1,50 m 📄

Auf Gehwegen in Straßen der Reinigungsklasse 1 und 2 🗿 in einer Mindestbreite von 1,5 m 🗿

In allen übrigen Straßen beträgt die Mindestbreite 1 Meter.

In den Preisblättern wird für die Maschinenarbeit angegeben: 1,20 m 🗿
1,50 m

5. Werden die oben angegebenen mindestens 1,50 m auch auf den Flächen gefordert, für die das Straßenreinigungsgesetz nur eine Breite von mindestens 1,0 m vorsieht? Oder ist hier zumindest in 1,20 m

Räumbreite zu räumen?

6. In welcher Breite sind bei der Maschinenarbeit die nicht-öffentlichen Flächen zu räumen? 1,00 m, 1,20 m oder 1,50 m?

7. Bei der Handarbeit ist es ähnlich. Unter Pos. 1 des Leistungsverzeichnisses werden für Handarbeit 1,0 m genannt, in der Räumklasse 1 und 2 sind es 1,50 m und im Preisblatt sind es 1,20 m. Wir bitten um Aufklärung.«

Antwort:

Betreff: »AW: Bieteranfrage 1«

Inhalt: »zu 1. Gemäß Vertrag ist eine Anpassung nach Tarif möglich. Zu beachten ist, dass der AG eine Überprüfungsfrist von 6 Wochen hat und die Anpassung erst zum nächsten 1. des Monats erfolgt der auf den Monat folgt in dem die Überprüfungsfrist abgelaufen ist. zu 2. Wenn der AN die mehrfache Nichterfüllung der Leistung zu vertreten hat, ist der AG berechtigt den Vertrag fristlos zu kündigen. zu 3. Es werden maximal 20% der Auftragssumme je Wirtschaftseinheit bei Schlechtleistung einbehalten. zu 4. In den Preisblättern werden nur folgende Räumbreiten abgefragt: Leistung Winterdienst gemäß LV Nettopreis Räumbreite \geq < 1,50 m Maschinenarbeit Maschinenarbeit (Räumbreite 3,00 m) zu 5. Wie im LV beschrieben soll auf Gehwegen in Straßen der Reinigungsklasse 1 und 2 der Winterdienst in einer Mindestbreite von 1,5 Meter und bei Gehwegen mit einer geringeren Breite als 1,5 Meter in der Gesamtbreite durchzuführen werden. In allen übrigen Straßen beträgt die Mindestbreite 1 Meter. zu 6. Siehe oben zu 7. In den Preisblättern werden nur folgende Räumbreiten abgefragt: Leistung: Handarbeit Räumbreite mind. 1,00 m«

Gewerk / Mitarbeiter	Wagnis / Gewinn in %			Stundensatz
Winterdienst				#DIV/0!

				in %	in EURO
1.00	Fertigungslohn / Tariflohn	Tage Mo - Fr	Tage	100,00%	
2.00	Lohnfolgekosten/ 2.10 Soziallöhne				
2.11	Gesetzliche Feiertage innerhalb einer Woche			#DIV/0!	#DIV/0!
2.12	Urlaubsanspruch bezogen auf Arbeitstage			#DIV/0!	#DIV/0!
2.13	Arbeitsfreistellung bezogen auf Arbeitstage			#DIV/0!	#DIV/0!
2.14	Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle			#DIV/0!	#DIV/0!
2.15	Sonderzahlungen			0,85%	0,00
Zwischensumme Lohnfolgekosten				#DIV/0!	#DIV/0!
2.20	Sozialversicherungsbeiträge (auf Fertigungslohn und Soziallöhne / AG-Anteil)				
2.21	Krankenversicherung auf Lohnkosten				#DIV/0!
	Rentenversicherung auf Lohnkosten				#DIV/0!
	Arbeitslosenversicherung auf Lohnkosten				#DIV/0!
	Pflegeversicherung auf Lohnkosten				#DIV/0!
2.30	Gesetzliche Unvallversicherung				#DIV/0!
2.40	Schwerbehindertenabgabe			0,00%	0,00
Zwischensumme Lohnkosten inkl. Sozialabgaben				0,00%	#DIV/0!
Zusätzliche lohngebundene Kosten					
2.50	Haftpflichtversicherung				0,00
Summe Lohngebundenen Kosten				#DIV/0!	#DIV/0!
3.00	Sonstige auftragsbezogenen Kosten				
3.10 & 3.20	Lohnkosten für Aufsichten, Vorarbeiter, Servicemanager				0,00
3.30	Maschinen, Geräte, AfA etc.			#DIV/0!	
3.31	Fuhrpark (Kfz; Fahrbarer Rasentraktor, Kehrmaschine)			#DIV/0!	
3.40	Reinigungsmittel und Kleinmaterial			#DIV/0!	
3.50	Sondereinzelkosten (z. B. Entsorgung, etc.)			#DIV/0!	
Zwischensumme sonstige auftragsbezogene Kosten				#DIV/0!	0,00
4.00	Unternehmensbezogene Kosten				
4.10	Lohnkosten Geschäftsleitung, Objektleiter, Betriebsrat und Angestellte			#DIV/0!	
4.20	Fuhrparkkosten			#DIV/0!	
4.30	sonstige betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Telefonie, Zertifizierungen, etc.)			#DIV/0!	
4.40	Gewerbesteuer			#DIV/0!	
Zwischensumme Unternehmensbezogene Kosten				#DIV/0!	0,00
5.00	Selbstkosten			#DIV/0!	#DIV/0!
6.00	Wagnis- /Gewinnaufschlag auf Selbstkosten			0,00%	#DIV/0!
Stundenverrechnungssatz in % vom Fertigungslohn und in € ohne Wagnis und Gewinn				#DIV/0!	#DIV/0!
Kalkulationszuschlag auf den Fertigungslohn (Stundenverrechnungssatz) Selbstkosten ohne Wagnis und Gewinn				#DIV/0!	#DIV/0!
Lohnkostenanteil am Preis in %				#DIV/0!	#DIV/0!